



## Fassadenwäsche für die Otto-Dix-Straße

# BLICKPUNKT

**DIE MIETERZEITUNG**  
der Städtischen Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH

**Nr. 41**  
Ausgabe 01/2021

### 30 Jahre SWG

Ein kleiner Rückblick

Seite 4

### Aktuelle Projekte

Bau- und Sanierungsvorhaben  
2021

Seite 8

### Heimat entdecken

Die schönsten Touren im  
Altenburger Land

Seite 12

# Dreifach schlau. Highspeed-Internet, Telefon & HDTV.

**PYUR**  
Internet • TV • Telefon

Jetzt einzeln  
oder im Paket  
buchen.

**PYUR Shop**  
Johannisstr. 39  
04600 Altenburg  
**PYUR Berater**  
Kai Gläßer  
0173 570 31 04



**Vor-Ort-Termin vereinbaren**  
**0800 10 20 888**  
pyur.com



DER MALERFACHHANDEL aus Altenburg

## Tapeten & Malerbedarf

Frank Hammerschmidt e. Kfm.

Bei Vorlage Ihrer persönlichen SWG Servicecard erhalten Sie ab sofort und exklusiv **7,5% Rabatt** beim Einkauf in unserem Geschäft in Altenburg. Gilt auf unser gesamtes Warensortiment. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

**TAPETEN & MALERBEDARF**  
**FRANK HAMMERSCHMIDT e. Kfm.**  
Brunnenstraße 8  
04600 Altenburg  
Tel: 03447 502796  
E-Mail: info@malerbedarf-hammerschmidt.de

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN**  
Montag - Freitag  
07:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Samstag  
08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Sonntags und an gesetzlichen Feiertagen von Thüringen geschlossen.

## Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

dreißig Jahre jung wird die Städtische Wohnungsgesellschaft in diesem Jahr. Eigentlich wäre das ein triftiger Grund, wieder einmal gemeinsam zu feiern. Leider haben uns die Einschränkungen der vergangenen Monate einen Strich durch die Planungen gemacht. Doch ist dies – wie man so schön sagt – Jammern auf hohem Niveau. Denn für viele Kleinunternehmer, insbesondere in der Hotel- und Gastrobranche und der Veranstaltungsszene geht es um die nackte Existenz – auch in unserer Region. Deshalb kommen die jüngsten Lichtblicke auf keinen Fall zu früh und sie geben Hoffnung auf dauerhafte Besserung.

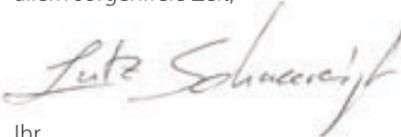
Auch wir sind seit kurzem wieder persönlich für Sie da – während den Sprechzeiten in unserer Geschäftsstelle aber auch im Rahmen von Außerhaus-terminen, z.B. bei gemeinsamen Wohnungsbesichtigungen oder Abnahmen. Und für die Jubiläumsfeier gilt: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Falls die Normalität wieder dauerhaft Platz greift, holen wir diese ganz sicher im kommenden Jahr nach.

Gezeigt hat die Krisenzeit auch, dass der Zusammenhalt und die Hilfe unter Nachbarn zugenommen haben. In Gesprächen haben wir das immer wieder herausgehört. Bedanken möchten wir uns deshalb bei jenen Mietern, die innerhalb ihrer Nachbarschaft durch die schwierigen Zeiten geholfen haben – sei es beim Einkauf, bei der Hausordnung oder durch handwerkliche Hilfe. Schreiben Sie uns über diese Menschen. Die schönsten Geschichten werden wir veröffentlichen und dem Helfenden mit einer kleinen Überraschung danken. Ein großes Dankeschön geht auch an die Mitarbeiter des Sozialprojekts INKA, die auch während der Corona-Krise den Menschen in Altenburg Nord immer mit Rat und Tat zur Seite standen.

Auch bei unseren Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen nehmen wir neuen Anlauf. Noch in diesem Jahr beginnen wir mit der kompletten Sanierung des Wohnhauses in der Terrassenstraße 40. In Altenburg Nord ersetzen Strangsanierungen und Heizungserneuerungen veraltete, teilweise verschlissene Anlagen. Viele kleinere, individuelle Maßnahmen prägen derzeit unsere Instandhaltungsaufgaben. Insgesamt 20 Duschneubauten haben wir in diesem Jahr in den Maßnahmenplan aufgenommen und einen Großteil davon bereits abgeschlossen. Treppenhaussanierungen und Fassadenreinigungen, die wir derzeit vor allem in Altenburg Nord durchführen, sind unspektakulär, tragen aber zu einem angenehmen Wohnumfeld bei. Ein Zuwachs an Komfort versprechen die geplanten zusätzlichen Parkmöglichkeiten in der Wohnanlage Friedrich-Ebert-Straße.

Die warmen Sommermonate liegen vor uns. Das möchten wir zum Anlass nehmen, die eigene Region und ihre Schönheiten stärker in den Fokus zu rücken. Unsere neue Serie „Heimat entdecken“, die wir in Kooperation mit der Tourismusinformation erarbeitet haben, soll dazu anregen und Ideen für Wander- oder Radausflüge in unser schönes Altenburger Land geben.

Alles in allem blicken wir zuversichtlich auf die kommende Zeit und sind in unserem Tatendrang ungebrochen. Lassen Sie uns die dunklen Wolken endgültig vertreiben und gemeinsam nach vorn blicken. Für die Sommermonate wünsche ich Ihnen eine erholsame und vor allem sorgenfreie Zeit,



Ihr  
Lutz Schneevoigt



Lutz Schneevoigt  
Geschäftsführer

## Inhalt

- S. 3 Grußwort
- S. 4 30 Jahre SWG – ein kleiner Rückblick
- S. 6. Tipps & Tricks  
Schutz vor Insekten in den eigenen vier Wänden
- S. 7 Versicherungen, die jeder Mieter haben sollte
- S. 8 Aktuelle Projekte
- S.11 Gästewohnung für Mieter im Nordplatz 16
- S.12 Heimat entdecken
- S.14 Ruhestörungen richtig dokumentieren
- S.15 Neues Glasfasernetz jetzt auch in Altenburg
- S.16 Mit Spendengeldern durch die Krisenzeit  
Elefantenreservat Starkenberg begrüßt wieder Besucher
- S.17 Projekt INKA Altenburg Nord
- S.18 Kontakt; Öffnungszeiten; Achtung: Elektroauto nicht an Haushaltssteckdose laden! Besuche Nachbarin oder bester Nachbar gesucht!
- S.19 Preisrätsel und Gewinner

## Impressum

**Herausgeber:**  
Städtische Wohnungsgesellschaft  
Altenburg mbH  
Johannisstraße 38, 04600 Altenburg  
Tel.: 03447 591-0, Fax: 03447 311344  
E-Mail: swg@swg-altenburg.de  
**Verantwortlich:**  
Lutz Schneevoigt  
**Redaktion:**  
Redaktionskommission der SWG,  
Redaktionsleiter Matthias Blättner  
**Fotos:**  
SWG, Adobe Stock: 6, 7, 11, 18,  
PYUR: S. 15  
**Layout und Grafik:**  
ARENADesign, Inh. D. Fleck, Altenburg  
www.arenadesign.de  
**Druckerei:**  
Förster & Borries GmbH & Co. KG  
Industrierandstraße 23, 08060 Zwickau

# 30 Jahre SWG – ein kleiner Rückblick



Am 6. Dezember 1991 wurde mit Umwandlungserklärung aus dem volkseigenen Betrieb „VEB Gebäudewirtschaft“ eine GmbH – die Geburtsstunde der Städtischen Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH mit ihrem ersten Geschäftsführer Jürgen Roll. In diesem Jahr blickt die SWG auf drei erfolgreiche Jahrzehnte zurück.

## 1991

### Ausgangslage

- Bestand von 15.000 sanierungsbedürftigen Wohnungen – davon 6.000 WE in Nord und Südost
- 240 Mitarbeiter – davon 120 im eigenen Bauhof



## 90er Jahre

### Komplexsanierungen in Nord und Südost

- Modernisierung von mehr als 50 % der Wohngebäude bis zur Jahrtausendwende



## 2010

### Neuer Geschäftsführer

- Michael Rüger übernimmt die Geschäftsleitung



## 1992

### Erste Altstadtsanierung

- Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses Nikolaikirchhof 29



## 2005

### Beginn der Neubautätigkeit in der Altstadt

- Mix aus Neubau und Sanierung in der Teichstraße 22-27



## 2011

### Innovationspreis des VTW

- Ehrung gelungener Altstadt-Sanierung in der Moritzstraße/Spiegelgasse



## 2013

### Rettung eines der letzten barocken Stadthöfe

- Umbau und Sanierung des Denkmals Schmöllnsche Straße 27/Hirtengasse 2



## 2016

### Neue Wohnformen für die Altstadt

- Etablierung von Senioren-Wohngemeinschaften in der Schmöllnschen Straße 6



## 2019

### Leben ohne Barrieren in der Innenstadt

- Neubau von 32 modernen Wohnungen in der Puschkinstraße 12-14



## 2014

### Wohnen, Handel und Parken unter einem Dach

- Größtes Projekt der SWG „Areal am Markt“ mit 35 Wohnungen, 3 Läden und 35 Stellplätzen



## 2018

### Generationswechsel

- Lutz Schneevoigt übernimmt die Geschäftsleitung



## 2021

### Angekommen im 30. Jahr

- 4.400 Wohnungen
- Sanierungsgrad von über 90 %
- 44 Mitarbeiter und 3 Auszubildende
- 460 verwaltete Wohnungen fremder Eigentümer





## Tipps & Tricks

### Schutz vor Insekten in den eigenen vier Wänden

Die warme Jahreszeit kann so schön sein – wenn sie nicht auch Insekten in großer Anzahl auf den Plan rufen würde. Um das eigene Heim vor den kleinen Plagegeistern zu schützen, finden sich zahlreiche Alternativen zur chemischen Keule.

#### Fliegengitter – der zuverlässige Schutz

Mit einem Fliegengitter müssen Sie nicht auf ausreichend Frischluft in Ihrer Wohnung verzichten, können sich aber sicher sein, dass Sie nicht von Insekten belästigt werden.

- Einfache Netze zum Zuschneiden können Sie ganz bequem mit einem Klettverschluss am Fenster- oder Türrahmen befestigen.
- Stabilere Varianten mit einem Aluminiumrahmen sind beständiger und lassen nicht so leicht Lücken zum Fensterrahmen entstehen.
- Für Dachfenster gibt es spezielle Modelle mit einem Reiß- oder Klettverschluss zum Durchgreifen.
- Weiße Insektenschutznetze erzeugen durch ihren hohen Kontrast zum Umfeld einen halbtransparenten Sichtschutz. Schwarze Fliegengitter lassen eine klarere Sicht zu.
- Um Balkontüren zu schützen, eignen sich z.B. Lammellenvorhänge. Sie sind einfach anzubringen aber können durch den Wind schnell verdrehen.

#### Hausmittel – der bequeme Schutz

Am einfachsten und schnellsten lassen sich bereits vorhandene Hausmittel als Insektenschutz einsetzen.

- Der Klassiker: Eine Zitrone, die mit Nelken gespickt ist.
- Gegen Motten im Schrank helfen getrocknete Orangenschalen oder kleine Säckchen, die nach Lavendel duften.
- Räucherstäbchen können mithilfe von ätherischen Ölen Mos-

- kitos fernhalten. Dafür eignen sich vor allem Zitronendüfte.
- Gegen Wespen hilft eine Duftlampe mit Pfefferminz- oder Lavendelöl.
- Mücken platzieren ihre Eier gerne in stehendem Wasser. Gießkannen, Pflanzenuntersetzer oder Vogeltränken sollten Sie regelmäßig leeren und säubern.

#### Blumen und Kräuter – der natürliche Schutz

Einige Pflanzen verströmen einen Duft, den Menschen als sehr angenehm empfinden. Viele Insekten hingegen meiden diese Gerüche. Für den Balkon oder das Fensterbrett eignen sich dafür folgende Pflanzen:

- |                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| • Duftgeranien    | • Kapuzinerkresse |
| • Lavendel        | • Pfefferminze    |
| • Rizinuspflanzen | • Tomatenpflanze  |
| • Zitronenmelisse | • Zitronenverbene |



#### Fliegenfallen selbst bauen – der kreative Schutz

Fliegenpapier kann man auch selbst herstellen. Dazu mischen Sie einfach gemahlene Pfeffer mit Sirup oder Honig. Die Mischung streichen Sie auf ein Löschblatt oder Backpapier und legen es auf einen Teller. Fliegen werden von dieser Mischung angezogen und kleben fest.

Für eine Fruchtfliegenfalle füllen Sie Wasser, Fruchtessig und etwas Zucker in ein Glas. Ein wenig Spülmittel reduziert die Oberflächenspannung und lässt die Insekten versinken.



## Versicherungen, die jeder Mieter haben sollte

Laut dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) besitzen rund 15 Prozent aller deutschen Haushalte keine private Haftpflichtversicherung. Eine kleine Fahrlässigkeit kann allerdings schnell teuer werden – und muss dann aus eigener Tasche bezahlt werden. Auch der eigene Hausrat wird bei der Absicherung oft nicht berücksichtigt. Dabei sind beide Versicherungen wichtig, um im Schadensfall finanziell abgedeckt zu sein.

#### Private Haftpflichtversicherung

Die mitunter wichtigste Versicherung ist die private Haftpflichtversicherung. Mit dieser werden Schäden abgedeckt, die man an fremdem Eigentum verursacht – in einem Mietverhältnis also das Eigentum des Vermieters. Abgesichert sind Schäden, die durch Verletzung der Sorgfaltspflicht oder durch grobe Fahrlässigkeit entstanden sind. So ersetzt die Versicherung beispielsweise Schäden, die aufgrund einer unbeaufsichtigten Kerze und des daraus folgenden Wohnungsbrands entstehen.

Von der Haftpflichtversicherung werden normalerweise festverbaute Miet-sachen wie Türen, Fenster, Böden, Sanitäranlagen und Heizkörper abgedeckt. Die vereinbarte Versicherungssumme legt fest, ob der Versicherer die Kosten sowohl für kleine Mängel als auch für große Beschädigungen trägt. Die Beiträge einer Haftpflicht erscheinen in Relation zu den gedeckten Schadens-

summen niedrig, denn bei Unfällen können rasch Schäden entstehen, deren Beseitigung sechsstellige Euro-Beträge erfordert.

#### Hausratversicherung

Um gegen Schäden an ihrem persönlichen Eigentum im Haushalt versichert zu sein, benötigen Sie eine Hausratversicherung. Diese greift, wenn Sturm, Feuer, Diebstahl, Leitungswasser oder ähnliche Faktoren für die Beschädigung verantwortlich sind – und erspart Ihnen damit finanzielle Unkosten. Sie gilt für alle beweglichen Gegenstände im Haushalt des Versicherten, wie zum Beispiel Möbel, Kleidungsstücke oder elektronische Geräte. Im Schadensfall können Sie mit der Erstattung des Neuwertes rechnen.

#### Vorteilskonditionen für SWG Mieter

In Kooperation mit der SV Sparkassen-Versicherung haben wir für unsere Mieter Preisvorteile beim Abschluss von

privatem Versicherungsschutz vereinbart. Auf den „SV-Privatschutz“, welcher die für Mieter besonders wichtigen Absicherungen im Bereich Hausrat und Haftpflicht enthält, können SWG Mieter bis zu 30 % Nachlass bekommen. Legen Sie vor Vertragsabschluss einfach Ihre Mieter-Servicecard vor.



#### Info & Kontakt

**SV KompetenzCenter  
Altenburger Land  
Im Haus der Sparkasse Altenburger Land**

Moritzstraße 19  
04600 Altenburg

Tel. 03447 511987  
Fax 93447 512866

altenburg@sparkassenversicherung.de

## Aktuelle Projekte

### Komplettsanierung Terrassenstraße 40

Die Planungen zur anstehenden Sanierung des Wohngebäudes auf dem Lerchenberg gehen gut voran. Vorgesehen ist eine energetische Sanierung mit der Erneuerung von Dach und Fenstern sowie das Anbringen eines Vollwärmeschutzes. Durch die Maßnahmen wird das Gebäude den energiesparenden KfW-Effizienzhaus-100-Standard erfüllen. An der Südseite wird eine Doppelbalkonanlage angebracht, sodass jede der sechs künftigen Wohnungen einen eigenen Balkon mit schönem Blick Richtung Schloss erhält.

Die bisherigen ungünstigen Grundrisse werden wir durch umfangreiche Umbaumaßnahmen zeitgemäßer und praktischer gestalten. Im Haus werden damit drei 3-Raum-Wohnungen

und drei 4-Raum-Wohnungen mit Wohnflächen von jeweils ca. 90 m<sup>2</sup> entstehen. Im Zuge des Innenausbau werden die Heizungsanlage, die Elektrik und die komplette Sanitärinstallation erneuert. Alle Bäder erhalten jeweils Wanne und Dusche – die 4-Raum-Wohnungen zusätzlich eine Gäste-Toilette.

Die Sanierungsarbeiten beginnen voraussichtlich im 4. Quartal dieses Jahres. Da die Sanierung nicht im bewohnten Zustand durchgeführt werden kann, haben zwei Mietparteien bereits Ausweichwohnungen im Wohngebiet bezogen. Im Laufe des kommenden Jahres sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Wer sich für die Wohnungen interessiert, kann sich für weitere Infos gern bei unserem Vermietungsteam melden.



### Weitere Stellplätze in der F.-Ebert-Straße

Nachdem wir in den Vorjahren bereits 27 PKW-Stellplätze im Wohngebiet neu geschaffen haben, setzen wir die Bauarbeiten in diesem Jahr wie geplant fort. Bereits in den kommenden Wochen werden zusätzliche 11 Parkplätze vor dem Wohngebäude in der Friedrich-Ebert-Straße 28 a-d entstehen und das gesamte Platzangebot auf 38 Stück erhöhen. Parallel dazu wird die Asphaltdecke der Zufahrtstraße erneuert. Das bislang knappe Parkplatzangebot innerhalb des beliebten Wohngebiets soll damit weiter verbessert werden. Im kommenden Jahr sind weitere Stellplätze geplant.



### Teilmodernisierungen Brockhausstraße 2/4, 6/8



In den Gebäuden der Brockhausstraße 2/4 und 6/8 haben wir in den letzten Monaten die Heizungstechnik in den Kellern erneuert. Im gleichen Zuge erhielten die Kellerzugänge und die Dachböden neue Brandschutztüren. Zwei leer stehende Wohnungen wurden darüber hinaus komplett modernisiert. Beide

Wohnungen haben bereits ihre neuen Bewohner gefunden. Derzeit erhalten die Fassaden noch einen neuen Anstrich, bei dem wir das Farbkonzept mit der AWG abgestimmt haben. Diese stellt nämlich derzeit ihr Nachbargebäude fertig



## Strangsanierungen in Altenburg Nord

20 bis 30 Jahre nach den umfangreichen Sanierungen der 90er Jahre – oft als erste Sanierungswelle bezeichnet – sind inzwischen wichtige technische Gebäudeteile und Anlagen sprichwörtlich in die Jahre gekommen. Eine schrittweise Erneuerung der Bauteile und Anlagen ist deshalb notwendig.

In diesem Rahmen führten wir kürzlich die Strangsanierung in den Wohnhäusern der Albert-Levy-Straße 60-67/Nordplatz 6 durch. In der Siegfried-Flack-Straße 35-41 wurden entsprechende Bauarbeiten bereits zu Beginn des Jahres abgeschlossen. Im kommenden Jahr steht die A.-Levy-Str. 33-40 auf dem Plan. Die Bestandsaufnahme und Planung dazu beginnen derzeit. Durch die Erneuerung der Stränge und Flex-Schläuche wird sichergestellt, dass die Leitungen in den Wohngebäuden auch künftig uneingeschränkt funktionieren und es zu keinen schwerwiegenden Schäden an den Installationen und anliegenden Räumlichkeiten kommt. Der Umfang der einzelnen Maßnahmen richtet sich dabei nach den individuellen örtlichen Gegebenheiten.



## Fassadenreinigung abgeschlossen

Schmutz, Algen und andere Mikroben machen ehemals leuchtende Fassaden über die Jahre grau und unansehnlich. Deshalb haben wir in der Otto-Dix-Straße 10-16 und 23-32 begonnen, die verschmutzten und mit Algen befallenen Fassaden von einer Fachfirma säubern zu lassen. Zur Anwendung kommt eine Spezialreinigungstechnik bei der mikrobielle Verschmutzungen in einem ersten Schritt mit einer umweltfreundlichen Spezialreinigungslösung gelöst werden. Anschließend werden die Fassaden mit geringem Druck schonend abgespült und das Wasser aufgefangen. Ein bedeutsamer Schritt ist das Aufbringen eines wirksamen Langzeitschutzes. Ein erneuter Befall mit Algen, Schimmel und Pilze wird dadurch über Jahre hinausgezögert. Den Vorher-Nachher-Effekt kann man sehr schön auf dem oberen Bild erkennen - das Ergebnis kann sich sehen lassen.

## Rückbaumaßnahmen

Im Rahmen der Rückbauplanung zur Reduzierung des Wohnungsleerstandes werden wir noch in diesem Jahr die Gebäude in der Albert-Levy-Straße 78-80 und Siegfried-Flack-Straße 1/3 mit insgesamt 50 WE abreißen. Die Häuser wiesen zuletzt Leerstände bis zu 50 % auf. Anschließend folgen dann die 40 Wohnungen der Albert-Levy-Straße 26-29. Die Maßnahmen werden mit Hilfe von Fördermitteln finanziert.



## Gästewohnung für Mieter im Nordplatz 16

Wenn Besuch ansteht, haben unsere Mieter im altersgerechten Wohnhaus am Nordplatz 16 eine bequeme Möglichkeit ihre Verwandten oder Bekannten direkt vor Ort für ein oder mehrere Nächte unterzubringen.

Da die Mieter des Hauses überwiegend kleinere Wohnungen bewohnen, stößt das eigene Zuhause als Übernachtungsmöglichkeit schnell an seine Grenzen.

Die neu eingerichtete Gästewohnung im Erdgeschoss des Hauses kann tageweise aber auch längerfristig angemietet werden. Sie bietet Platz für 1 bis 2 Personen. Die Wohnung ist mit einer kompletten Küchenzeile, einem Bad mit Wanne und Waschmaschine sowie allen Geräten des täglichen Bedarfs ausgestattet.

Reservierungen können die Hausbewohner direkt beim Concierge vor Ort vornehmen.





# Heimat entdecken

## Die schönsten Rad- und Wanderwege im Altenburger Land

### Tour-Vorschlag 1: Das Altenburger Obstland



#### Streckenverlauf

Altenburg – Kotteritz – Mockern – Saara – Schmölln – Bohra – Nödenitzsch – Mohlis – Hartha – Lumpzig – Dobitschen – Mehna – Tegkwitz – Wieseberg – Oberlödla – Altenburg

#### Wegqualität

teils asphaltierte Straßen, befestigte Radwege und unbefestigte Feldwege mit leichten Anstiegen.



Landschaft im Altenburger Land

Foto: Maxity Deutschland GmbH

Auf der Route erleben Sie die ländlichen Perlen des Altenburger Landes. Der Radweg führt durch die hügelige Landschaft westlich von Altenburg. Historische Dörfer, Streuobstwiesen mit seltenen Sorten, aber auch viele Obstplantagen liegen am Wegesrand. Die für die Frische bekannten Lebensmittel finden Sie sowohl bei den zahlreichen Direktverkäufern als auch, zu köstlichen Mahlzeiten verarbeitet, in den gemütlichen Gasthöfen der uralten Dörfer. Falls diese noch immer nicht öffnen dürfen, packen Sie sich ausreichend Proviant für ein gemütliches Picknick im Grünen ein.

**Aber Achtung:** Die rund 50 Kilometer lange Strecke erfordert etwas Puste. Eine Abkürzung über Göhren und Schwanditz ist möglich.

Die aktuelle Tour finden Sie auch auf den Internetseiten der Tourismusinformation Altenburger Land unter [www.altenburg.travel](http://www.altenburg.travel) und im Detail auf [www.outdooractive.com](http://www.outdooractive.com).



Werkverkauf der Käserei Altenburger Land in Hartha mit allerlei Kuh- und Ziegenmilchprodukten aus traditioneller Herstellung

Foto: Käserei Altenburger Land



Schöner Vierseitenhof in Großbraunshain

Foto: Steffen Gehrt, Tourismusverband Altenburger Land e.V.

### Der besondere Tipp

Auf dem Rittergut Schwanditz können Sie das Landleben pur erleben. Der Vierseithof mit dem denkmalgeschütztem Laubengang-Gebäude wurde bereits 1140 als Hofstelle erstmal urkundlich erwähnt. Der Hofladen bietet frische Produkte aus eigener Herstellung und von regionalen Thüringer Anbietern, Ferienwohnungen im Hof laden zu Familienurlaubein – die malerische Landschaft rund um das Rittergut ist auch für die Kinder ein geeigneter Ort zum Erholen.



Rittergut Schwanditz – reizvolles Gehöft mit dem längsten erhaltenen Laubengang Thüringens

Foto: Rittergut Schwanditz.



Marienkirche in Tegkwitz aus dem Spätmittelalter

Foto: Steffen Gehrt, Tourismusverband Altenburger Land e.V.



Bockwindmühle Lumpzig - Die letzte ihrer Art im Altenburger Land

Foto: Maxity Deutschland GmbH



In Kooperation mit:  
**Tourismusinformation  
Altenburger Land**

Markt 10, 04600 Altenburg  
Telefon: 03447 896689  
Telefax: 03447 896688

[info@altenburg.travel](mailto:info@altenburg.travel)  
[www.altenburg.travel](http://www.altenburg.travel)

Karten und Routen auch auf  
[www.outdooractive.com](http://www.outdooractive.com)

## Ruhestörungen richtig dokumentieren

Ob Feiern bis nach Mitternacht, ständiges Hundegebell oder laute Musik - es gibt viele Ursachen für Ruhestörungen in einem Mehrfamilienhaus. Häufig genügt bereits ein vernünftiges Gespräch, um eine einvernehmliche Lösung zu finden. Was aber tun, wenn der Nachbar uneinsichtig ist und weiter für einen hohen Lärmpegel sorgt?

Die Regelungen des Mietvertrages und der Hausordnung geben den klaren Rahmen für ein einvernehmliches Miteinander aller Mietparteien im Haus vor. Werden diese missachtet ist der Frust vorprogrammiert. Falls bei andauernder Lärmbelästigung ein freundliches Gespräch unter Nachbarn nicht fruchtet und auch die Aufforderung des Vermieters nichts ausrichtet, stellt ein Lärmprotokoll den geeigneten Weg dar, die Ruhestörung nachweisbar zu dokumentieren. Darin sollten zumindest Datum, Uhrzeit sowie Art, Dauer und Intensität der Beeinträchtigungen notiert werden.

Zwar ist laut Bundesgerichtshof ein Lärmprotokoll bei Gerichtsverfahren nicht zwingend vorzulegen. Allerdings wird ein solches Protokoll vor Gericht – aber auch bei außergerichtlichen Streitigkeiten – als Beweismittel angesehen. Da weder der Vermieter noch das Gericht die Ruhestörungen persönlich wahrgenommen haben, sind sie auf die Aussagen von Zeugen angewiesen. Deshalb ist es wichtig, dass mehrere Mietparteien

des Hauses die schriftlich festgehaltenen Ruhestörungen mit ihrer Unterschrift bestätigen. Ein einmaliges Lärmprotokoll ohne weitere Zeugenunterschriften genügt nicht für die Regelung der Hausfriedensstörung. Streitigkeiten zwischen lediglich zwei Mietparteien bleiben damit unberücksichtigt.

Sofern es sich um die erste Beschwerde handelt, die uns als Vermieter erreicht, werden wir den Ruhestörer meist nochmals schriftlich auf die Einhaltung der Regelungen des Mietvertrages und der Hausordnung hinweisen. Hört die Ruhestörung nicht auf, erhält der betreffende Mieter eine Abmahnung. In dieser wird er auf sein Fehlverhalten hingewiesen und über die mögliche fristlose Kündigung des Mietverhältnisses bei erneutem Verstoß aufgeklärt. Bei fortgesetzter Ruhestörung – weiterhin dokumentiert durch ein Lärmprotokoll – sprechen wir konsequenterweise die fristlose Kündigung aus. Wenn der betreffende Mieter der Kündigung widerspricht, bleibt nur der Weg der gerichtlichen Entscheidung.

In einem solchen Verfahren werden die Unterzeichner der Lärmprotokolle als Zeugen geladen, über die sich das Gericht einen eigenen Eindruck von den Vertragsverletzungen verschafft.

Gerade bei Störungen des Hausfriedens vergeht oftmals ein längerer Zeitraum bis das Mietverhältnis – gegebenenfalls auch erst durch die Zwangsräumung des Gerichtsvollziehers – beendet werden kann. Dieser Verfahrensgang ist durch den Gesetzgeber vorgegeben und dient dem Schutz der Wohnung als Lebensmittelpunkt. Die Unverletzlichkeit der Wohnung ist ein verfassungsmäßig garantiertes Grundrecht. Eine Verkürzung des dargestellten Verfahrens ist deshalb, auch bei gravierenden Verstößen, nur in den allerwenigsten Fällen möglich. Dem Vermieter sind somit die Hände gebunden. Umso wichtiger ist die vollständige Darstellung der Ruhestörungen durch die betroffenen Mieter in der Hausgemeinschaft.

## Neues Glasfasernetz jetzt auch in Altenburg



- 400 Kilometer Glasfaser zur Vernetzung der Standorte in Sachsen und Ostthüringen
- Schnellere Anpassung von Breitbandkapazitäten
- Ausfallsichere Signalversorgung

Die Tele Columbus AG hat einen weiteren Glasfaserring in Betrieb genommen, der auf einer Länge von 400 Kilometern wichtige Netzstandorte in Sachsen und Ostthüringen – darunter auch den Knotenpunkt Altenburg – miteinander verbindet. Die neuen Glasfaserstrecken vernetzen damit strategisch wichtige Netzstandorte in der Region. Neben zwei innersächsischen Glasfaserringen verläuft die dritte neue Trasse von Leipzig aus über Altenburg, Meerane und Gera.

Die Signale des Glasfaserrings sind dabei doppelt – also redundant – ausgeführt, um jederzeit eine Signalverfügbarkeit im Internet auf höchstem Niveau zu gewährleisten. Mit der zentralen Glasfaseranbindung an das Internet-Hauptnetz ist es möglich, steigenden Bandbreitenanforderungen schneller als bisher gerecht zu werden.

Konkret für den Endnutzer bedeutet der Ausbau der Netze erhöhte Ausfallsicherheit und Stabilität auch im parallelen Betrieb mehrerer internetgebundener Geräte innerhalb eines Haushalts. So ist beispielsweise das Surfen im Internet am PC und die gleichzeitige die Nutzung der drahtlosen Internetanbindung über ein oder mehrere Smartphones und anderer Endgeräte nun noch zuverlässiger und bei gleichbleibender Geschwindigkeit gewährleistet. Dies spielt insbesondere bei der Nutzung von Streaming-Diensten eine entscheidende Rolle.



In Thüringen und Sachsen betreibt die Tele Columbus Gruppe eine Vielzahl moderner Kabelnetze, bei denen die Verbindungen zum Teil bereits bis in die Gebäude hinein in Glasfasertechnik ausgeführt sind. Überwiegend werden so Internetbandbreiten bis zu 400 Mbit/Sekunde zur Verfügung gestellt.

„Wir verzeichnen jedes Jahr erhebliche Zuwächse beim Datenvolumen. Die zentrale Glasfaseranbindung unserer Netzstandorte verschafft uns deutlich mehr Flexibilität“, erklärt der Chief Technology Officer von Tele Columbus, Dietmar Pöttl. „Zusätzlich steigert die Anbindung die Zuverlässigkeit unserer Dienste und verringert Wartungsaufwand an den bislang dezentral gemanagten Netzstandorten.“

Für den neuen regionalen Glasfaserring mietet die Tele Columbus unbeleuchtete Fasern (Dark Fiber) an, und bringt diese im Zuge der Standortvernetzung zum Leuchten. Für die Anbindung wurde an 14 Technikstandorten die erforderliche Lichtübertragungstechnik installiert oder angepasst. Weitere regionale Glasfaserringe sind im Bau, um die Zahl dezentraler Teilnetze weiter zu reduzieren und die Dienstgüte zu steigern.



### Kontakt

**PYUR Kundenservice: 030 25 777 777**

#### PYUR Shop Altenburg

Johannisstraße 39  
04600 Altenburg  
Mo. – Fr. 10:00 – 18:00 Uhr

#### PYUR Produktberater

Herr Kai Gläßer  
Tel.: 0173 5703 104  
E-Mail: k.glaesser.berater@pyur.com



## Mit Spendengeldern durch die Krisenzeit Elefantenreservat Starkenberg begrüßt wieder Besucher

Die Corona-Krise hat vor allem Kleinunternehmer, Gewerbetreibende und Künstler an den Rand ihrer Existenz gebracht. Als Familie Weisheit Anfang des letzten Jahres mit ihrem Zirkusbetrieb und ihren Tieren in Starkenberg sesshaft wurde, ahnten sie noch nichts von der bevorstehenden Krisenzeit. Was folg-

te war eine monatelange Hängepartie, da das Reservat schließen musste und Einnahmen ausblieben. Während dieser Zeit war die Familie weitestgehend auf Spendengelder angewiesen. Mit der Unterstützung vieler Unternehmen aber auch von Privatleuten konnte vor allem die Versorgung und Pflege der Tiere abgesichert werden. Die SWG folgte dem Hilferuf und unterstützte mit einer Spende die Begleichung laufender Kosten.

Seit kurzem hat der Erlebnispark seine Pforten wieder geöffnet. Dabei erwarten

die Besucher allerlei neue Attraktionen. Zu erleben sind abwechslungsreiche artistische Shows, Clowns, ein orientalisches Schaubild und natürlich die Wappentiere des Hauses - die indischen und afrikanischen Elefanten. Im Kinderstreichelzoo gibt es seit kurzem Nachwuchs zu bestaunen. Ein kleines Dromedar und zwei Ziegenbabys warten hier auf neugierige Besucher. Neu im Reservat sind auch Kängurus. Diese können während der Präsentation kennengelernt und gefüttert werden.



### Täglich auf dem Programm stehen:

- 11.30 Uhr** Elefantenfütterung
- 12.00 Uhr** Tierbeschäftigung
- 12.30 Uhr** Ponyreiten
- 13.00 Uhr** Känguru- oder Ziegenpräsentation
- 14.00 Uhr** Circus Show mit neuem Programm
- 15.15 Uhr** „Elefantös“ – streichel, fütter und fotografiere dich mit unseren Dickhäutern
- 15.45 Uhr** Kasperls neue Abenteuer

**Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 10.**  
Die wöchentlichen Öffnungstage finden Sie auf den Internetseiten des Erlebnisparks.

### Info & Kontakt

#### Elefantenreservat Starkenberg

Kostitzerstr. 1  
04617 Starkenberg

Tel. 0178 5537356

[www.erlebnispark-starkenberg.de](http://www.erlebnispark-starkenberg.de)

## Projekt INKA Altenburg Nord Neue Saison im Naschgarten eröffnet

Ein soziales Projekt, wie der Naschgarten in Altenburg Nord lebt eigentlich von seinen Besuchern. Hier treffen sich Bewohner des Stadtteils zum Pflücken, Ernten, Mitgestalten und zum gegenseitigen Austausch. Wie so viele andere auch, musste die Einrichtung während der Corona-Krise ihre Türen schließen. Für die Projekt-Mitarbeiter war das aber kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken.



Die zurückliegenden Wochen wurden intensiv genutzt, um die neue Pflanzsaison einzuleiten und Vorbereitungen für eine baldige Öffnung des Naschgartens zu treffen. Es wurden Tomaten gepflanzt, Kürbisse und Zucchini in die Erde eingebracht, ein paar Verschönerungen vorgenommen und das ein oder andere Blümchen gesät. Alles sieht sehr einladend aus und macht Lust auf die warmen Monate. Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist die Hoffnung groß, dass der Naschgarten nun wieder dauerhaft für alle Interessierten offen steht. Übrigens stehen inzwischen auch tolle Outdoor-Spiele für die Kleinen bereit.

Aktuelle Informationen zu den Angeboten und Öffnungszeiten finden Interessierte auf der Facebookseite des Projekts unter [facebook.com/inkaaltenburg](https://facebook.com/inkaaltenburg).

Die INKA Mitarbeiter verstehen sich als „Bürgerlotsen“ mit dem Ziel, die Lebensqualität der im Wohngebiet ansässigen Bürger zu verbessern. Sie initiieren, unterstützen und koordinieren Gemeinwesenprojekte im Stadtteil und fördern somit das soziale und kulturelle Leben und das bürgerschaftliche Engagement. Damit die zunehmend umfangreichen Aufgabenstellungen auch künftig bewältigt werden können, unterstützt Frau Ute Rochner seit 1. Juni als neue Mitarbeiterin das Team von INKA.



### Kontakt

#### AWO Projekt INKA

Marleen Stroka, Ute Rochner, Patrick Wagner  
Stauffenbergstraße 48  
04600 Altenburg

Tel. 03447 4885854  
[inka.altenburg@awo-thueringen.de](mailto:inka.altenburg@awo-thueringen.de)  
[www.inka-altenburg.de](http://www.inka-altenburg.de)

#### AWO Quartiersmanagement

Anna Witte  
Barlachstraße 26  
04600 Altenburg  
Tel. 03447 83541105



Städtische Wohnungsgesellschaft  
Altenburg mbH

Johannisstraße 38  
04600 Altenburg

Telefon: 03447 591-0  
Fax: 03447 311344  
E-Mail: swg@swg-altenburg.de

www.swg-altenburg.de

Sprechzeiten

Di, Do 9:00 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 17:30 Uhr  
Fr 9:00 – 10:00 Uhr

Servicebereich

Telefon: 03447 591-190

Öffnungszeiten:

Mo, Mi 7:30 – 16:00 Uhr  
Di, Do 7:30 – 18:00 Uhr  
Fr 7:30 – 12:00 Uhr

Wichtige Notdienste

Havariefälle

zentrale Reparaturannahme:  
Telefon: 03447 591-190  
außerhalb der Geschäftszeiten:  
Telefon: 0800 2 38 38 38

Energie/Wasser

Ewa 24-h-Störungsmeldung  
Telefon: 03447 866-0

Telekom

Servicetelefon: 0800 3302000

PYUR

Kundenservice: 030 25 777 777

Feuerwehr

Notruf-Telefon: 112

Polizei

Notruf-Telefon: 110

## Achtung: Elektroauto nicht an Haushaltssteckdose laden!

Mit der zunehmenden Anzahl von Elektro- und Hybridfahrzeugen kann der Aufbau der Ladeinfrastruktur derzeit noch nicht mithalten. Da die Fahrzeuge meist über ein Notladekabel verfügen, ist die Versuchung groß, sie damit an einer üblichen Haushaltssteckdose zu laden. Doch dies ist mit erheblichen Gefahren verbunden:

- **Brandgefahr durch Wärmeentwicklung**
- **Beschädigung des Fehlerschutzschalters der Hausinstallation durch auftretende Gleichströme**
- **Lebensgefahr**

Beim Elektrofahrzeug wird über die Dauer des Ladevorgangs, der unter Umständen mehrere Stunden dauern kann, eine sehr hohe elektrische Leistung abgerufen. Anders als bei Neuinstallationen wurden



bestehende Elektroinstallationen in der Regel nicht für das Laden von Elektrofahrzeugen ausgelegt. Aus diesem Grund kann das Laden an ungeprüften Installationen gefährlich sein.

**In unseren Häusern können wir aus Sicherheitsgründen das Laden von Elektro- und Hybridfahrzeugen an Haushaltssteckdosen nicht gestatten. Wer dies nicht einhält, handelt grob fahrlässig. Auch der Versicherungsschutz wird im Schadensfall sicherlich nicht mehr greifen.**

## Beste Nachbarin oder bester Nachbar gesucht!

Die Corona-Krise hat uns vor Augen geführt, wie wichtig nachbarschaftliches Engagement ist. Viele gute Taten erhalten meist zu wenig Anerkennung. Das wollen wir ändern: Teilen Sie uns mit, welche Person in Ihrer Nachbarschaft eine besondere Ehrung verdient und warum.

Sie haben eine freundliche Nachbarin, die für die Hausgemeinschaft gebäcken hat oder auf die Kinder aufpasst? Gibt es einen engagierten Nachbarn, der die Einkäufe erledigt, den Vorgarten pflegt oder die Treppenhausfenster für Sie putzt? Diesen Einsatz möchten wir würdigen. Melden Sie sich bei uns, wenn eine Person in Ihrer Nachbarschaft einen besonderen Dank verdient.



**Schreiben Sie uns unter dem Stichwort „Bester Nachbar“ per Post an:** Städtische Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH, Johannisstraße 38, 04600 Altenburg oder per Mail an: swg@swg-altenburg.de

**Wir freuen uns auf Ihre Geschichten!** Die schönsten veröffentlichen wir gerne in der nächsten Ausgabe. Die geleistete Hilfe aus der Nachbarschaft werden wir außerdem mit einer kleinen Überraschung belohnen.

## Preisrätsel



### Welches Gebäude suchen wir?

Wenn Sie wissen zu welchem Gebäude dieses schöne Eingangsportale gehört, schreiben Sie Ihre Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese bis zum 30.09.2021 an die untenstehende Adresse. Wir verlosen unter den richtigen Einsendungen drei Gutscheine für Wohnung und Haushalt im Wert von je 30,00 Euro. Viel Glück!

**Senden Sie die Lösung mit dem Kennwort „Preisrätsel“ per Post an:**

Städtische Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH  
Johannisstraße 38, 04600 Altenburg oder per Mail an: swg@swg-altenburg.de.  
Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Mieter der Städtischen Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH.

## Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des letzten Preisrätsels!



In der letzten Ausgabe haben wir unsere Leser mit einem nicht ganz einfachen Fotorätsel auf die Probe gestellt. Wir haben nach dem „Hussitenturm“ gefragt, der sich an der alten Stadtmauer in der Kunstgasse befindet. Unter den richtigen Einsendungen zogen wir wieder drei glückliche Gewinner, die jeweils einen Gutschein für Wohnung und Haushalt im Wert von 30,00 Euro erhielten.



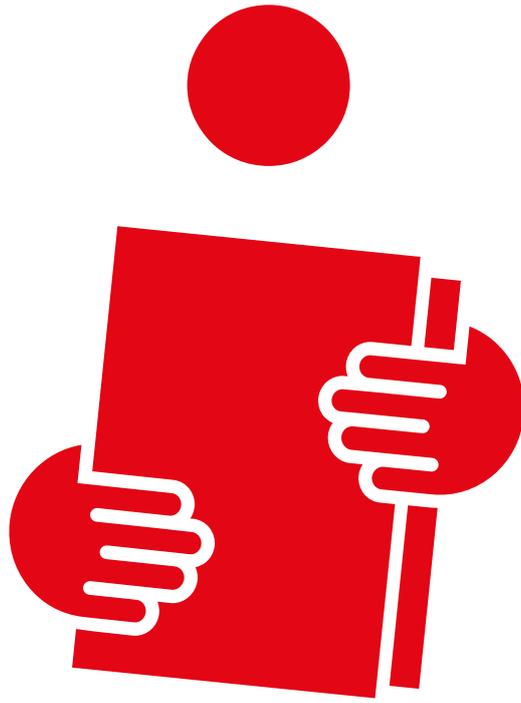
**Christa Fritsche**  
Rudolf-Breitscheid-Straße



**Eva Schatz**  
Kastanienstraße



**Vanessa Tiemann**  
Erich-Mäder-Straße



[sparkasse-altenburgerland.de](http://sparkasse-altenburgerland.de)

# Nur noch eine Rate statt vieler Kredite.

**Jetzt Kredite bündeln und finanzielle Spielräume schaffen. Mit dem Sparkassen-Privatkredit.**

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.